

## Ostern: Christus lebt!

Mit folgendem Osterlied von Natasha Hausammann wünschen wir Ihnen, liebe Kirchbürger und liebe Kirchbürgerinnen, ein reich gesegnetes Osterfest.

1.

Das Leben brach durch Tod und Nacht, die Wache hat umsonst gewacht.  
Was sucht ihr es an diesem Ort? Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort.

2.

Der Herr ist euch schon vorausgeeilt, der Auferstandene ist nicht weit.  
Erschreckt euch nicht, freut euch vielmehr, geht und erzählt:  
Das Grab ist leer!

*Chorus:*

Er lebt! Christus lebt! Im Licht des Morgens stand er auf.  
Was dunkel war, wird hell und licht,  
aus Erdschwere wird Zuversicht.  
Er lebt! Christus lebt! Sein Friede ist nun Gegenwart.  
Dem, der starb und auferstand, gehört der Sieg, gehört der Dank.

3.

Der Herr hat uns von Schuld befreit. Wir sind versöhnt für alle Zeit.  
Gott allein gehört die Kraft, die Leben ist und Leben schafft.

4.

Wach auf, mein Herz, erkenne du, der Gott des Lebens ruft dir zu:  
Der Stein ist fort. Der Tag bricht an. Erfahre nur, was Gnade kann!

*Chorus:*

Er lebt! Christus lebt! Im Licht des Morgens stand er auf.  
Was dunkel war, wird hell und licht,  
aus Erdschwere wird Zuversicht.  
Er lebt! Christus lebt! Sein Friede ist nun Gegenwart.  
Dem, der starb und auferstand, gehört der Sieg, gehört der Dank.

*Schluss:*

Getröstet gehen wir von hier, Christus, wir danken dir.  
Das Ende ist kein Ende mehr, denn wir wissen: Das Grab ist leer.

Abgedruckt mit freundlicher Genehmigung der Autorin.

Sie finden dieses Lied übrigens im Rückenwind-Liederbuch unter der Nummer 53.  
(«Rückenwind. Lieder für den Gottesdienst», 2017 herausgegeben  
von der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau)

Weil Jesus vom Tod auferstanden ist und lebt, haben wir Grund zur Freude. Durch Jesus schenkt Gott Trost im Leid, Hoffnung in Ausweglosigkeit, Licht im Dunkeln, Versöhnung und tiefen Frieden. Das gilt gerade jetzt inmitten der Krise, die durch das Coronavirus verursacht wurde. Unser lebendiger Herr und Retter Jesus Christus ist Sieger über alles Böse, stärker als jede Not, mächtiger als all unsere Sorgen.

Zum ersten Mal können wir an Karfreitag und Ostern nicht gemeinsam Gottesdienst feiern.

Das ist schmerzlich. Doch in Gedanken, durchs Gebet, über Telefon, mail oder Internet sind wir miteinander verbunden. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich allein fühlen oder Hilfe brauchen. Wir sind gern für Sie da.

Seien Sie herzlich begrüsst

*Ihr Pfarrehepaar Johannes und Regine Hug*

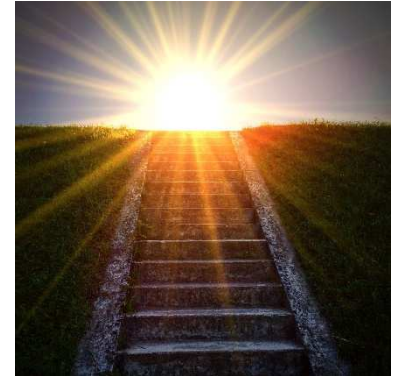


Bild: Fotolia



Bild: shutterstock



Bild: Fotolia

## Wo finden wir Halt und Hoffnung trotz allem?

Täglich stürmen gerade neue Nachrichten auf uns ein, die zahlreiche Menschen in Angst und Sorge versetzen, manche sogar in Panik. Die Ausbreitung des Coronavirus bringt vieles durcheinander. Auch als Kirchgemeinde sind wir herausgefordert, sorgfältige Entscheidungen zu treffen. In allem Schwierigen und Bedrängenden wollen wir nicht vergessen, unserem grossen, allmächtigen und barmherzigen Gott zu vertrauen.

Worte des Theologen Hans-Joachim Eckstein bringen uns ins Nachdenken und ermutigen uns, alles, was uns beschäftigt, unserem himmlischen Vater abzugeben:

*„Die Angst lässt ihren Griff nicht los, solange wir verkrampft festhalten.*

*Die Dunkelheit wird nicht heller dadurch, dass wir sie finster betrachten.*

*Die Schmerzen zerstreuen sich nicht, während wir uns auf sie konzentrieren.*

*Unsere innere Unruhe wird nicht weggehen, es sei denn, dass wir selber zur Ruhe kommen.*

*Die Schwermut wird nicht leichter, wenn wir uns von ihr davontragen lassen.*

*Und Verzweiflung und Einsamkeit werden nicht liebenswerter, indem wir uns in sie verlieben.*

*Wenn das alles so ist, warum fühlen wir uns dann bei dem wohlvertrauten Rat der altbewährten Beter so distanziert erhaben: nicht zu klammern, sondern loszulassen, nicht zu sorgen, sondern zu vertrauen, nicht zu versinken, sondern aufzuschauen, nicht zu halten, sondern wegzuwerfen und unsere Last bei dem Einen abzuladen, bei dem sie besser als bei uns aufgehoben ist?"*

*„Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn, er wird es wohl machen. Und deine Gerechtigkeit wird er heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den hellen Mittag. Sei stille vor dem Herrn und hoffe auf ihn!" (Psalm 37,5-7a)*

*„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!" (1. Petrus 5,7)*

*„Macht euch keine Sorgen! Sondern lasst in allen Dingen eure Anliegen in Gebet und Flehen mit Dank vor Gott kundwerden!*

*Und der Friede Gottes, der jede Verstandesvorstellung übertrifft, wird eure Herzen und Gedanken behüten – in Christus Jesus." (Philipper 4,6+7)*

(Hans-Joachim Eckstein: Ich habe meine Mitte in dir. Schritte des Glaubens, 2000, Seiten 107+ 108)



Bild Pixabay

---

## Kerzen und Glocken als Zeichen der Hoffnung



Bild: Pixabay

Mit dem Läuten der Kirchenglocken im ganzen Kanton will die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau jeweils am Donnerstagabend dazu einladen, Kerzen auf den Fenstersimsen anzuzünden. Der Kirchenrat hat angeordnet, dass an den kommenden Donnerstagen, ab 26. März, bis und mit Gründonnerstag, 9. April, von 20.00 bis 20.10 Uhr, die Glocken aller evangelischen Kirchen im Kanton läuten sollen.

Damit soll in den Dörfern und Städten im Kanton in der aktuellen Corona-Krise ein sicht- und hörbares Zeichen der Verbundenheit, der Gemeinschaft und der Hoffnung

gesetzt werden. Der Klang der Kirchenglocken soll die Menschen dazu einladen, in der Stille und im Gebet an die am Virus Erkrankten, an die im Gesundheitswesen Arbeitenden und an alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen, zu denken.

## Neu gestalteter Chinderhüetiraum



Die Sakristei in Zihlschlacht wurde vor ein paar Wochen in einen neu gestalteten Chinderhüetiraum verwandelt. Der Raum wurde kindgerecht eingerichtet und bietet den Kleinen Platz zum Spielen, Malen oder auch zum Austoben☺. Ein herzliches Dankeschön geht an Sara Signer, welche den Raum mit viel Liebe und Kreativität neu gestaltet hat. Die Kinder dürfen jeden Sonntag ab 9.50 Uhr entweder in der Sakristei Zihlschlacht oder im Kirchgemeindehaus Sitterdorf abgegeben werden, damit sich die Eltern auf den Gottesdienst fokussieren können. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar.  
*Euer Chinderhüetiteam*

## Fiire mit de Chline



Am 13. März feierten wir zum ersten Mal in diesem Jahr das Fiire mit de Chline. Zum Start wurden die Kinder von den Handpuppen Willi und Lucie begrüsst. Danach hörten wir die spannende Geschichte von Jona und dem grossen Fisch. Gott hatte Jona befohlen nach Ninive zu gehen, um die Menschen vor der Zerstörung der Stadt zu warnen. Daraufhin taten die Menschen von Ninive Busse und flehten zu Gott. Gott hatte Erbarmen mit den Menschen von Ninive und zerstörte die Stadt nicht. Auch heute noch gilt, jeder Mensch der zu Gott kommt, darf Vergebung bei ihm finden. Gott freut sich über jeden einzelnen, der zu ihm kommt und einen Neuanfang mit ihm wagt. Zum Schluss durften die Kinder als Erinnerung an die Geschichte ein Ausmalbild mit Drehscheibe und das Büchlein von Jona mit nach Hause nehmen. Das nächste Fiire mit de Chline findet am 5. Juni um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche Sitterdorf statt.



*Miriam Sinani*

## Religionsunterricht einmal anders



Die Schulzimmer sind leer und somit auch das Unterrichtszimmer im Kirchgemeindehaus. Der Religionsunterricht fällt aus. Für mich eine traurige Nachricht, so kurz vor Ostern. Die Osterlektionen sind für mich und auch für die Kinder immer wieder sehr beeindruckend und berührend. Es war mir klar, dass ich den Kindern neben dem Schulmaterial nicht noch mehr «Arbeit» nach Hause geben möchte, aber trotzdem wollte ich ihnen etwas Abwechslung und Zuversicht zu Ostern schenken. So bekamen alle, die am Religionsunterricht teilnehmen, einen Umschlag mit einer altersentsprechenden Geschichte in Bild- oder Comic-Form, ein Rätselblatt und etwas zum Gestalten.

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!  
Fröhliche Ostern!

*Doris Tobler*

### Kollekten Februar 2020

02.02.20	Bär's	Fr. 657.70
09.02.20	ERF	Fr. 512.35
16.02.20	Widmer-Schindler	Fr. 533.30
26.02.20	Spendkasse (Abdankung Hugo Meier)	Fr. 840.85
23.02.20	CSI	Fr. 517.50
Total:		Fr. 3'061.70



Vielen Dank für Ihre Spenden!



## Veranstaltungen April

### Folgen des Coronavirus

**Bis 19. April 2020** finden aufgrund der Anordnungen des Bundes **keine Gottesdienste und keine anderen kirchlichen Veranstaltungen** mehr statt.

**Beerdigungen** sind **nur im engsten Familienkreis** (max. 15 Personen) draussen **auf dem Friedhof** möglich. Grössere Abschiedsgottesdienste müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Auch die für Sonntag, 22.03., in Zihlschlacht geplante **Kirchgemeindeversammlung** wird erst später stattfinden. Alle Kirchbürger und Kirchbürgerinnen werden gebeten, die Botschaft (Rechnung 2019/Budget 2020) aufzubewahren.

Die **Sonntagspredigten** finden Sie neu jeweils auf der Homepage der Kirchgemeinde ([www.evangsitterdorf.ch](http://www.evangsitterdorf.ch)) zum Anhören oder zum Lesen. Ausserdem werden sie in unseren Kirchen aufliegen.

Neu **öffnen wir unsere evang. Kirchen in Sitterdorf und Zihlschlacht – täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr**. In den Kirchen ist Gelegenheit, einen Moment lang zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen, vor Gott zu sein, zu beten und auf Gott zu hören.

Wer in die Kirche kommt, beachte bitte die Verhaltensregeln des BAG (Bundesamt für Gesundheit)! Kommen Sie allein (oder nur mit Ihren engsten Angehörigen) in die Kirche! Zu keiner Zeit dürfen mehr als fünf Personen in der Kirche sein. Halten Sie mindestens zwei Meter Abstand von anderen Menschen! Schütteln Sie niemandem die Hände! Kommen Sie mit gewaschenen Händen und waschen Sie sich nach Ihrem Besuch die Hände auch wieder sauber! Desinfektionsmittel steht am Eingang bereit. Husten oder niesen Sie in ein Taschentuch oder in die Armbeuge! Bleiben Sie daheim bzw. melden Sie sich bei Ihrem Arzt, wenn Sie Fieber und Husten haben!

In dieser schwierigen Situation wollen wir **als Kirche besonders füreinander da sein!** Wenn jemand von Ihnen das Bedürfnis nach einem Gespräch oder nach praktischer

Hilfe hat (z.B. beim Einkaufen), wenden Sie sich an unser Pfarrehepaar Hug oder jemanden von der Kirchenvorsteherschaft. Wir sind für Ihre Anliegen da und organisieren auch gerne praktische Unterstützung.

**Folgende Anlässe finden nur statt, wenn Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen ab dem 20.04. wieder erlaubt sind:**

#### Gottesdienste

Sonntag, um 10.00 Uhr  
26.04., Sitterdorf, Pfr. Regine Hug

#### Kinderhüeti

Sonntag, 09.50 Uhr  
26.04., im Kirchgemeindehaus

#### Kindergottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr  
26.04., im Kirchgemeindehaus

#### Jugendgottesdienst

Freitag, 17.30 Uhr  
24.04., im Kirchgemeindehaus

#### Jugendgruppe

Mittwoch, 19.00 Uhr  
29.04., im Kirchgemeindehaus

#### Reli-Unti 2. Oberstufe

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr  
29.04., im Kirchgemeindehaus

#### Konfirmand/innen

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr  
22.04., im Kirchgemeindehaus

#### Gemeindegebet

Mittwoch, 06.00 Uhr  
22.04., im Kirchgemeindehaus

#### Seniorenbibelkreis

Donnerstag, 09.30 Uhr  
30.04., im Kirchgemeindehaus

#### Freud und Leid

Am 23. Februar wurde in Zihlschlacht getauft: Henry Koller. Wir wünschen den Eltern, Roman und Monika Koller, aus Hohentannen, viel Freude mit ihrem Sohn.

Am 26. Februar nahmen wir in Zihlschlacht Abschied von Hugo Meier-Weitlaner. Er starb am 17. Februar im Alter von 86 Jahren.

Den Angehörigen, Freunden und Bekannten wünschen wir von Herzen Gottes Trost, Liebe und Kraft.

#### Stellvertretung Pfarramt:

Vom 16.-19. April hat unser Pfarrehepaar Hug frei. Pfarramtliche Stellvertretung: Pfr. Kurt Witzig aus Bronschhofen. Der Telefonbeantworter des

Pfarramts gibt Auskunft (071 422 13 66)

#### Kontakte

Internet: [www.evangsitterdorf.ch](http://www.evangsitterdorf.ch)

#### Pfarramt

Pfarrerin Regine Hug  
Pfarrer Johannes Hug  
Ebnetweg 12  
8589 Sitterdorf  
071 422 13 66  
[regine.hug@evangsitterdorf.ch](mailto:regine.hug@evangsitterdorf.ch)  
[johannes.hug@evangsitterdorf.ch](mailto:johannes.hug@evangsitterdorf.ch)

#### Religionslehrerin

Doris Tobler  
Dorfstrasse 32  
9313 Muolen  
071 298 01 63  
[doris.tobler@gmx.ch](mailto:doris.tobler@gmx.ch)

#### Präsident

Beni Huber  
Gartenstrasse 14  
8588 Zihlschlacht  
071 422 17 82  
[beni-huber@bluewin.ch](mailto:beni-huber@bluewin.ch)

#### Pflegerin und Sekretariat

Doris Bürgi  
Hauptstrasse 61  
8588 Zihlschlacht  
071 422 58 77  
[doris.buergi@bluewin.ch](mailto:doris.buergi@bluewin.ch)

#### Jugendarbeiter

David Weibel  
Heiligkreuzstrasse 43  
9008 St.Gallen  
078 832 69 01  
[dvd.weibel@gmail.com](mailto:dvd.weibel@gmail.com)

#### Mesmerin Kirche Zihlschlacht

Christa Ackermann  
Hauptstrasse 71  
8588 Zihlschlacht  
071 422 32 05  
[christa.acki@bluewin.ch](mailto:christa.acki@bluewin.ch)

#### Mesmerinnen Kirche Sitterdorf

Monika Rohner  
St. Gallerstrasse 10  
8589 Sitterdorf  
071 422 57 53  
[momaroh@bluewin.ch](mailto:momaroh@bluewin.ch)

Claudia Roth  
Unteregg 442  
9220 Bischofszell  
071 422 24 73  
[c.w.roth@bluewin.ch](mailto:c.w.roth@bluewin.ch)

#### Zuständig für Beerdigungen im April:

Pfarrer Johannes Hug